Schulinternes Fachcurriculum

Weltkunde

Goethe-Gemeinschaftsschule Kiel

5. – 9. Jahrgang

Schulinternes Fachcurriculum – Weltkunde

(Stand Juni 2025)

Das Fach Weltkunde an der Goethe-Gemeinschaftsschule

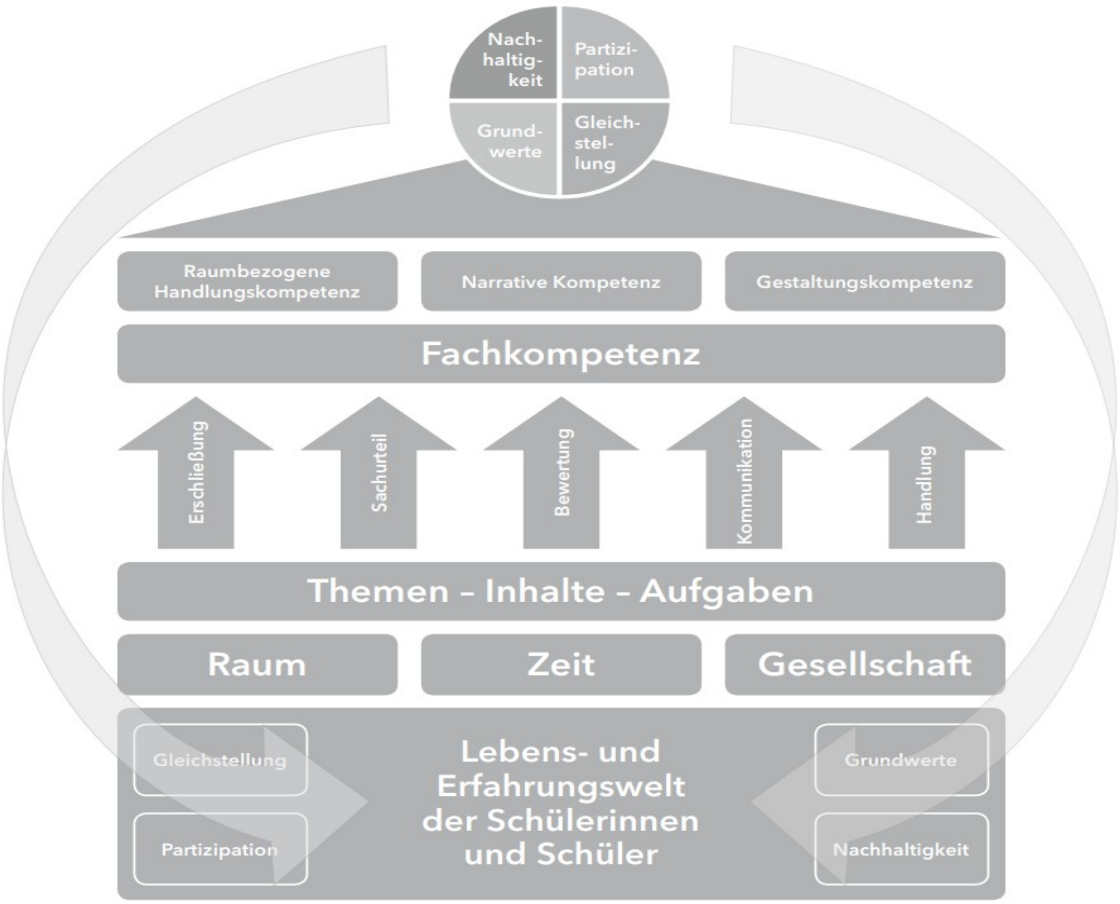
Das Fach Weltkunde wird an der an der Goethe-Gemeinschaftsschule alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet. Dabei entsteht der Mehrwert vor allem in der Vernetzung der beiden Einzelfächer. Ausgangspunkt ist dabei immer die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Ziel des Weltkundeunterrichts ist es, Lernende zur kritischen Auseinandersetzung mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens und somit bewusstem und verantwortlichem Handeln in der Gesellschaft zu befähigen.

Als Kernprobleme unserer Gesellschaft benennen die Fachanforderungen Weltkunde die Themen „**Grundwerte**“, „**Nachhaltigkeit**“, „**Gleichstellung und Diversität**“ sowie „**Partizipation**“. Die Lernenden setzen sich mit diesen Kernproblemen über exemplarische Themen und im Spannungsfeld der drei Basiskonzepte des Faches Weltkunde (**Raum, Zeit und Gesellschaft**) auseinander. Die Verbindung mit persönlichen Alltagserfahrungen hilft ihnen, die Bedeutung der Kernprobleme für ihre Lebenswelt greifbar zu machen.

Die Kompetenzbereiche im Weltkundeunterricht entsprechen denjenigen der Fächer Geschichte, Geographie und Wirtschaft/Politik:

Erschließung, Sachurteil, Bewertung, Handlung und Kommunikation

Der Weltkundeunterricht findet in Klassenstufen 5 bis 9 statt. Die Themen orientieren sich an den Fachanforderungen Weltkunde. In Bezug auf die Kompetenzerwartungen nach Anforderungsebenen (ESA, MSA und Ü-OS) wird auf die Fachanforderungen Weltkunde, Seite 23ff. verwiesen.



Verbindliche Themenbereiche laut Fachanforderungen Weltkunde

Der zeitliche Umfang der Themen kann nach Bedarf und Interessenlage der Lerngruppen verändert werden. Sofern nötig, können andere Themen dann auch verkürzt behandelt werden.
Projekte & Best Practice Beispiele werden fortlaufend ergänzt.

Klasse 5

EVA-Material
Als EVA-Material stellen die Fachlehrkräfte den Lernenden Arbeitsbögen zu den jeweiligen Themen zur Verfügung.

Der Mensch sucht nach Orientierung
(Partizipation)

- Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 6
- Orientierung im Raum und in der Zeit
- Zusammenleben in der Gesellschaft
- Absprache mit Klassenlehrkraft: „Wir in unserer neuen Schule“

Zeitlicher Rahmen: bis zu den Weihnachtsferien

Begriffe (Auswahl):
Klassensprecher, Klassenrat, Schülervertretung, Luftbild, Karte, Planquadrat, Legende, Gradnetz, Längenkreise, Breitenkreise, Äquator, Kompass, Quellen, Epoche, Klimazonen, Vegetationszonen

Kompetenzerwerb:
grundlegendes Orientierungswissen der Erde, Arbeit mit Karte, Kompass usw., Wegstrecken beschreiben, historische Zeiträume nachvollziehen, (Klassen)gemeinschaften in verschiedenen Räumen und Zeiten vergleichen

Projekte / Best Practice Beispiele:
Online-Atlasführerschein
15 Klassenspiele | Das macht Schule (Klassengemeinschaft stärken)

Hochkulturen: Vom Naturraum zum Staat
(Partizipation, Gleichstellung)

- mindestens eine Hochkultur (Ägypten, Griechen, Römer)
- Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 154
- Lebenswelten von Männern und Frauen, Mädchen und Jungen in der Antike
- unterschiedliche Legitimationsformen von Herrschaft

Zeitlicher Rahmen: bis zu den Osterferien

Begriffe (Auswahl): Herrschaft, Pharao, Polis, Demokratie, Kolonisation, Olympische Spiele, Götter, Republik, Legionär, Imperium, Limes

Kompetenzerwerb:
Beschreibung früher Hochkulturen und Vergleich mit der heutigen Zeit, Darstellung unterschiedlicher Gesellschafts- und Herrschaftsordnungen

Projekte / Best Practice Beispiele:
ZUM (Online-Lernplattform mit Übungen und Lernspielen zur Antike)
Planet Schule: Das Römer-Experiment

Kinderwelten – eine Welt für Kinder?

Begriffe (Auswahl):
Familienformen, Patchwork-Familie, Kinderarbeit,

(Grundwerte, Partizipation, Nachhaltigkeit, Gleichstellung) • Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 264 • Kindheit und Familie in unterschiedlichen Gesellschaften • Kinderrechte und Kinderschutz • Mädchen und Jungen in anderen Gesellschaften • Kinder und Medien • Konsumverhalten von Kindern **Zeitlicher Rahmen:** bis Schuljahresende	Kinderarmut, Kinderrechte, Massenmedien, soziale Netzwerke **Kompetenzerwerb:** *unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern weltweit erkennen, Situation von Kinderrechten in der Welt beurteilen, Konsumverhalten von Kindern beschreiben*
Projekte / Best Practice Beispiele: KIKA – Schau in meine Welt (Lebenssituationen von Kindern weltweit)	
Angebote zur Differenzierung in Klassenstufe 5: → Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 5/6 ○ ◒ ● → Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten → Angebote aus den Arbeitsheften der Reihe „Inklusion konkret“ (Die Griechen, Die Römer), im Präsenzbestand der Fachbibliothek Weltkunde **Leistungsnachweise in Klassenstufe 5:** → Zwei schriftliche Leistungsnachweise (Klassenarbeiten) **Beispiele für Lernen am anderen Ort:** → Orientieren mit Karte im Bereich der Schule → Im Aufbau: museumspädagogisches Angebot des Schulhausmuseums Hollingstedt	

Klasse 6

EVA-Material
Als EVA-Material stellen die Fachlehrkräfte den Lernenden Arbeitsbögen zu den jeweiligen Themen zur Verfügung.

Deutschland – wie gestaltet sich der Strukturwandel? (Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 112 • Großlandschaften und Bundesländer • Tourismus, Nachhaltigkeit und Strukturwandel • „Bei uns am Meer“: Orientierung im Nord-	**Begriffe (Auswahl):** Großlandschaft, Deich, Bundesland, Infrastruktur, Gunstfaktoren, Massentourismus, Tagestourismus, sanfter Tourismus, Gezeiten, Ebbe, Flut, Küstenschutz **Kompetenzerwerb:** *Beschreibung der naturräumlichen und politischen Gliederung Deutschlands, Bewertung von ökonomischen und ökologischen Folgen des Tourismus, naturräumliche Besonderheiten der*

und Ostseeraum **Zeitlicher Rahmen:** bis November	*Küstenregion kennenlernen*
Projekte / Best Practice Beispiele: Planet Schule: Zwei durch Deutschland	
Europa – ein Kontinent wächst zusammen? (Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 224 • Klima- und Vegetationszonen • Vielfalt in Europa • Verkehrswege • Zusammenleben in einer Grenzregion **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Halbjahr	**Begriffe (Auswahl):** Europäische Union, Klimadiagramm, Klimazonen, Vegetationszonen, Sprachfamilien, Verkehrswege, Euroregion **Kompetenzerwerb:** *naturräumliche Ausstattung Europas beschreiben, Entwicklung von Verkehrsverbindungen in Europa beschreiben, wirtschaftliches und politisches Zusammenwachsen Europas bewerten*
Projekte / Best Practice Beispiele: Checker Tobi – Der Europa-Check Toporopa – Online-Lernspiele Europa / EU	
Weggehen – ankommen – neu anfangen (Grundwerte) • Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 244 • Migration • Fluchtbewegungen nach Europa • Ortswechsel und biographische Brüche **Zeitlicher Rahmen:** bis zu den Osterferien	**Begriffe (Auswahl):** Asyl, Flüchtling, Gastarbeiter, Integration, Migration, Migrationshintergrund, Pull-Faktor, Push-Faktor, Wanderungsstrom **Kompetenzerwerb:** *Migrationswege und -geschichten in unterschiedlichen Zeiten und Räumen nachvollziehen, Lebenssituation von Flüchtlingen, bzw. Migranten beschreiben und bewerten, Voraussetzungen für erfolgreiche Integration darstellen*
Projekte / Best Practice Beispiele:	
Landwirtschaft – vom Hunger zur Überflussgesellschaft? (Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 66 • vom Jagen und Sammeln zum Ackerbau und Viehzucht • konventionelle und ökologische Landwirtschaft • Herstellungsprozesse von Lebensmitteln	**Begriffe (Auswahl):** Archäologe, Vormensch, Frühmensch, Jäger und Sammler, Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Eiszeit, Agrarindustrie, artgerechte Tierhaltung, Biogas, konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung, Milchviehhaltung, ökologische Landwirtschaft, Schweinemast, Windenergie **Kompetenzerwerb:** *Darstellung der Entwicklungsschritte bei der*

• Vom Landwirt zum Energiewirt **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Schuljahresende	*Nutzung von Naturressourcen, Beschreibung und Bewertung von aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft*
Projekte / Best Practice Beispiele: Planet Schule – Das Steinzeit-Experiment	
Angebote zur Differenzierung in Klassenstufe 6: → Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 5/6 ○ ◒ ● → Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten → Angebote aus den Arbeitsheften der Reihe „Inklusion konkret“ (Wir entdecken Deutschland, Die Steinzeit), im Präsenzbestand der Fachbibliothek Weltkunde **Leistungsnachweise in Klassenstufe 6:** → Drei Leistungsnachweise, davon mindestens zwei Klassenarbeiten **Beispiele für Lernen am anderen Ort:** → Klassenfahrt nach Sylt („Bei uns am Meer“) → Besuch eines Bauernhofes (Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“)	

Klasse 7

EVA-Material
Als EVA-Material stellen die Fachlehrkräfte den Lernenden Arbeitsbögen zu den jeweiligen Themen zur Verfügung.

Das Mittelalter – „Finster“ oder Fantasy? (Partizipation) • Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 6 • mediale Inszenierungen und Realität des Mittelalters • Lebens- und Herrschaftsformen des Mittelalters • Selbst- und Fremdbilder: Islam und Kreuzzüge **Zeitlicher Rahmen:** bis November	**Begriffe (Auswahl):** Adel, Burg, Dreifelderwirtschaft, Grundherrschaft, Hörige, Islam, Juden, Kaiser, Klerus, Kloster, Kreuzzug, Lehen, Muslime, Papst, Pogrom, Privilegien, Ritter, Stände **Kompetenzerwerb:** *unterschiedliche mittelalterliche Lebens- und Herrschaftsformen beschreiben, Entstehung und Entwicklung mittelalterlicher Lebens- und Herrschaftsformen beurteilen, gegenwärtige Spuren und Traditionen des Mittelalters erkennen*
○ **Projekte / Best Practice Beispiele:** Planet Schule – Das Mittelalter-Experiment	
Entdeckt, erobert, ausgebeutet – bis heute? (Grundwerte, Nachhaltigkeit)	**Begriffe (Auswahl):** Anden, Angloamerika, Azteken, Buchdruck, Doppelkontinent, Dreieckshandel, Humanismus,

<table>
<tr><td>

- Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 34
- neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit
- Entdecker und Eroberer in der Frühen Neuzeit
- Nord- und Südamerika, Umgang mit Ressourcen

Zeitlicher Rahmen: bis zum Halbjahr

</td><td>

indigene Bevölkerung, Inka, Kolonien, Lateinamerika, Manufaktur, Plantage, Renaissance, Vizekönigreich

Kompetenzerwerb:
Wege, Ausmaß und Auswirkungen der europäischen Eroberungen beschreiben, Motive der Entdeckungsreisen erläutern, indigene Bevölkerung vor und nach den Eroberungen vergleichen, Zusammenhänge zwischen Kolonialismus und der weltweit ungleichen Verteilung von Armut und Reichtum erkennen

</td></tr>
<tr><td colspan="2">

Projekte / Best Practice Beispiele:
ZUM (Online-Lernplattform zur Zeit der Entdeckungen)

</td></tr>
<tr><td>

Demokratie – wie kann das Volk herrschen?
(Partizipation, Gleichstellung)

- Lehrwerk Projekt G 5/6: ab Seite 68
- Leistungsfähigkeit vergangener und gegenwärtiger Demokratien
- Aufklärung und bürgerliche Revolution (Frankreich 1789)
- Strukturmerkmale einer modernen Demokratie

Zeitlicher Rahmen: bis zu den Osterferien

</td><td>

Begriffe (Auswahl):
Absolutismus, Aufklärung, Bundeskanzler, Bundespräsident, Bundesrat, Bundestag, Bürgerinitiative, Bürgermeister, Exekutive, Gemeinderat, Gewaltenteilung, Grundgesetz, Grundrechte, Judikative, Legislative, Menschenrechte, Nationalversammlung, Privilegien, Republik, Revolution, Stände, Verfassung

Kompetenzerwerb:
Entwicklung demokratischer Systeme in der Vergangenheit beschreiben, die Bedeutung von Menschenrechten an Beispielen beschreiben, Funktionsweise einer modernen Demokratie und Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen erklären

</td></tr>
<tr><td colspan="2">

Projekte / Best Practice Beispiele:
Klett online: Demokratiebildung jetzt

</td></tr>
<tr><td>

Jugendliche: wachsende Rechte – wachsende Verantwortung?
(Grundwerte, Partizipation)

- Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 110
- Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht
- Konflikte und ihre Bewältigung im Alltag
- Schutz von Jugendlichen

Zeitlicher Rahmen: bis zum Schuljahresende

</td><td>

Begriffe (Auswahl):
Berufung, Erziehungsberatung, Jugendarrest, Jugendgericht, Jugendgerichtsverfahren, Jugendstrafrecht, Rechtssicherheit, Sozialstunden, Strafgesetzbuch, Strafverfahren, Verbrechen, Vergehen, Verwarnung

Kompetenzerwerb:
Rechte und Vorschriften für Jugendliche erklären, heutigen Umgang mit straffälligen Jugendlichen mit dem in früheren Zeiten vergleichen, Maßnahmen der Konfliktbewältigung beschreiben

</td></tr>
</table>

Projekte / Best Practice Beispiele:

Angebote zur Differenzierung in Klassenstufe 7:

→ Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 7/8 ○ ◒ ●

→ Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten

→ Angebote aus den Arbeitsheften der Reihe „Inklusion konkret“ (Das Mittelalter), im Präsenzbestand der Fachbibliothek Weltkunde

Leistungsnachweise in Klassenstufe 7:

→ Zwei schriftliche Leistungsnachweise (Klassenarbeiten)

Beispiele für Lernen am anderen Ort:

→ Freilichtmuseum Molfsee (Mittelalter)

→ Besuch des Landtages (Demokratie) → frühzeitig anmelden!

Klasse 8

EVA-Material
Als EVA-Material stellen die Fachlehrkräfte den Lernenden Arbeitsbögen zu den jeweiligen Themen zur Verfügung.

„Deutschland“ – was macht eine Nation aus? (Grundwerte, Partizipation) • Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 128 • Entstehung des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert • Nationalismus und Deutsches Kaiserreich • unterschiedliche Konzepte von Nation **Zeitlicher Rahmen:** bis November	**Begriffe (Auswahl):** Antisemitismus, Burschenschaft, Deutscher Bund, Hambacher Fest, Kaiser, liberal, Nation, Parlament, Patriotismus, Preußen, Vaterland, Wiener Kongress **Kompetenzerwerb:** *die historische Entwicklung eines deutschen Nationalstaats und Nationalbewusstseins beschreiben, zu historischen und aktuellen Konzepten deutscher Nation und Nationalität Stellung beziehen*
Projekte / Best Practice Beispiele: ZUM (Online-Lernmodule und Angebote zum Deutschen Kaiserreich)	
Fortschritt – Wohlstand für alle? (Nachhaltigkeit, Gleichstellung) • Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 152 • Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel in Europa im 19. Jahrhundert • Strukturwandel • Frauen- und Kinderarbeit • Industrialisierung in China oder anderen	**Begriffe (Auswahl):** Gewerkschaft, industrielle Revolution, Joint Venture, Marktwirtschaft, primärer Sektor, Proletarier, sekundärer Sektor, Sonderwirtschaftszone, Sozialversicherung, Standortfaktoren, Streik, Strukturwandel, tertiärer Sektor, Wanderarbeiter **Kompetenzerwerb:**

Schwellenländern heute **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Halbjahr	*Auswirkungen gesellschaftlicher, technischer und ökonomischer Entwicklung bewerten, Fortschritt und Ungerechtigkeit im Zuge der industriellen Revolution abwägen, Strukturwandel aus ökonomischer, sozialer und ökologischer Perspektive beurteilen*
Projekte / Best Practice Beispiele: Lernpfad „Industrielle Revolution“	
Die Stadt – ein Ort der unbegrenzten Möglichkeiten? (Nachhaltigkeit, Partizipation) • Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 178 • Stadtentwicklung und -planung seit dem Mittelalter • Daseinsgrundfunktionen • Stadtviertel und Disparitäten • Stadt-Umlandbeziehung • Kulturelle Vielfalt in Städten • Folgen der Verstädterung weltweit **Zeitlicher Rahmen:** bis zu den Osterferien	**Begriffe (Auswahl):** Bürger, Gentrifizierung, Hartz-IV-Quote, Landflucht, Markt, Megastadt, Metropole, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPVN), Stadtrat, Stadtumland, Urbanisierung, Zunft **Kompetenzerwerb:** *Städtische Räume im Hinblick auf ihre Angebote für Daseinsgrundfunktionen untersuchen, Entwicklungsgeschichte von ausgewählten Städten bewerten, Merkmale des heutigen Stadtlebens beschreiben*
Projekte / Best Practice Beispiele:	
Afrika – Krisenherd oder unterschätzter Kontinent? (Grundwerte, Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 7/8: ab Seite 206 • Imperialismus und seine Spätfolgen • Kriege und Konflikte • naturräumliche Ausstattung (tropischer Regenwald, Sahelzone, Desertifikation) • Entwicklungsperspektiven **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Schuljahresende	**Begriffe (Auswahl):** Artenvielfalt, arid, Bodenschätze, Desertifikation, Entwicklungshilfe, Herero, humid, Imperialismus, Importe, Kolonie, Mobilmachung, Nährstoffkreislauf, Nationalismus, Non-Governmental Organizations (NGOs), Passate, Rassismus, Regenzeit, Sahelzone, Stellungskrieg, Savanne, Trockenzeit, Tropischer Regenwald, Vegetationszonen, Völkermord, Waffenstillstand, Wanderfeldbau, Wüste **Kompetenzerwerb:** *Ausmaß und Spätfolgen der Kolonisation bewerten, Naturräume und Entwicklungspotenziale Afrikas beschreiben, Lebensumstände in einem afrikanischen Land im Hinblick auf Wohlstand, Gesundheit und Bildung bewerten*
Projekte / Best Practice Beispiele: „Gemeinsam für Afrika“: Unterrichtsmodule zum Thema Afrika	

Angebote zur Differenzierung in Klassenstufe 8:

→ Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 7/8 ○ ◒ ●

→ Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten

Leistungsnachweise in Klassenstufe 8:

→ Zwei schriftliche Leistungsnachweise (Klassenarbeiten)

Beispiele für Lernen am anderen Ort:

→ Unterrichtsgang zu Denkmälern zur Kaiserzeit im Schlosspark (Wilhelm I., Bismarck)

→ Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei

→ Stadtmuseum Warleberger Hof (historische Stadtentwicklung Kiel)

Klasse 9

EVA-Material
Als EVA-Material stellen die Fachlehrkräfte den Lernenden Arbeitsbögen zu den jeweiligen Themen zur Verfügung.

Die Erde – ein unruhiger Planet in Gefahr? (Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 9/10: ab Seite 6 • endogene und exogene Kräfte • Erdaufbau und Plattentektonik • Leben mit den Kräften der Erde • Geosystem Weltmeer – Nutzung und Verwundbarkeit • Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet **Zeitlicher Rahmen:** bis November	**Begriffe (Auswahl):** Erdbeben, Tsunami, endogene Kräfte, exogene Kräfte, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Kontinentalverschiebung, Plattentektonik, Erdplatten, Konvergenz, Eruption, Lava, Magma, Vulkan, Aue, Polder **Kompetenzerwerb:** *Bedeutung ausgewählter Naturkatastrophen beschreiben, Lageveränderung geotektonischer Platten beschreiben, den Umgang mit Naturrisiken und der Nutzung der Weltmeere beurteilen*
Projekte / Best Practice Beispiele: ZUM – digitale Lernmodule zur Plattentektonik	
Der Nationalsozialismus – eine Frage der Verantwortung? (Grundwerte) • Lehrwerk Projekt G 9/10: ab Seite 72 • Belastungsfaktoren der Weimarer Republik • Aufstieg des Nationalsozialismus, NS-Propaganda • Shoah / Holocaust • Zweiter Weltkrieg / Vernichtungskrieg	**Begriffe (Auswahl):** Machtergreifung, Notverordnung, Gleichschaltung, Konzentrationslager, Arier, NSDAP, Hitler-Jugend, SA, SS, Vernichtungskrieg, Holocaust/Shoah, Vernichtungslager, Völkermord, Totaler Krieg, Rote Kapelle, Weiße Rose, Vertreibung **Kompetenzerwerb:** *Aufbau, Aushöhlung und Ersatz demokratischer Strukturen erklären, Motive und Formen*

• Erinnerungskultur **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Halbjahr	*nationalsozialistischer Politik und Expansion beschreiben, Grundzüge der NS-Ideologie und die Folgen ihrer Durchsetzung beschreiben, die Verantwortung der Deutschen erkennen und den heutigen Umgang mit dem Nationalsozialismus bewerten*
Projekte / Best Practice Beispiele: ZUM – digitale Lernmodule zum Nationalsozialismus Every Name counts – Digitales Mitmachprojekt zum Gedenken an die Opfer des NS-Regimes Planet Schule – Der Krieg und ich (einfache Sprache, gut für Förderschüler)	
Von der Spaltung zur Integration? (Grundwerte, Nachhaltigkeit) • Lehrwerk Projekt G 9/10: ab Seite 114 • Nachkriegsgeschichte: Ost-West-Konflikt • Deutsche Teilung: BRD und DDR • Wiedervereinigung und Erinnerungskultur **Zeitlicher Rahmen:** bis zu den Osterferien	**Begriffe (Auswahl):** Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Sicherheitsrat, UNO, Völkerbund, NATO, Warschauer Pakt, Atombombe, Kalter Krieg, Kubakrise, Glasnost, Perestroika, Entnazifizierung, SBZ, Westzonen, BRD, DDR, FDJ, SED, Arbeitsnormen, Republikflucht, Stasi **Kompetenzerwerb:** *geopolitische Voraussetzungen für die Entwicklung der beiden Blöcke nach 1945 erklären, Entwicklung der bipolaren Weltordnung und der beiden deutschen Staaten beschreiben, Folgen der Umbrüche 1989/90 beschreiben, deutsch-deutsche Vergangenheit bewerten*
Projekte / Best Practice Beispiele: ZUM – Deutschland 1945-89 (digitale Lernmodule) ZUM – Das Ende der DDR (interaktiver Lernpfad, Projektarbeit)	
Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen? Klimawandel und Energiezeitalter (Nachhaltigkeit, Partizipation) • Lehrwerk Projekt G 9/10: ab Seite 26 • Energienutzung • Klimawandel und seine Folgen • Anpassungsstrategien an den Klimawandel • ökologischer Fußabdruck **Zeitlicher Rahmen:** bis zum Schuljahresende	**Begriffe (Auswahl):** Bodenschätze, fossile Energieträger, Ressourcen, Rohstoffe, regenerative Energiequellen, Nachhaltigkeit, Ökologischer Fußabdruck, Erderwärmung, Klimawandel, Treibhauseffekt, Treibhausgas, Meeresspiegelanstieg, Desertifikation **Kompetenzerwerb:** *Wandel von Energieträgern und -nutzung und daraus resultierende Konflikte beschreiben, Ursachen und Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels beschreiben, Konzepte und Anpassungsstrategien der Energieversorgung beurteilen, eigene Ideen zum Klimaschutz entwickeln*
Projekte / Best Practice Beispiele: ZUM – Klimawandel (digitales Mindmapping zum Klimawandel)	

Geolinde – Klimawandel (digitale Selbstlerneinheit, eher anspruchsvoll)
Projekt „Ocean Youngsters“ – Mitmachausstellung an der Schule
SEEd-Workshops (Social Entrepreneurship Education)

Angebote zur Differenzierung in Klassenstufe 9:

→ Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 9/10 ○ ◒ ●
→ Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten

Leistungsnachweise in Klassenstufe 9:

→ Zwei schriftliche Leistungsnachweise (Klassenarbeiten)

Beispiele für Lernen am anderen Ort:

→ Stolpersteine putzen (Projekt)
→ Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
→ Besuch des Kiel War Cemetery
→ Stadt Kiel: Workshops und Angebote für Schulklassen zum Thema Klimaschutz

Überfachliche Anbindung im Fachcurriculum:

- Projekt- und handlungsorientierter Unterricht unter Berücksichtigung der **4 Ks**.
- Demokratieförderung
- Bildung Nachhaltige Entwicklung (UN Sustainability Goals)
- Unterricht mit digitalen Medien

Materialien:

- Lehrwerk: Projekt G, Klett Verlag (Lizenzcodes gibt es bei Markus Michalski)
- Materialordner „Weltkundelehrer“ bei Iserv
- Arbeitshefte, Kopiervorlagen usw. in der Fachbibliothek Weltkunde (Kopierraum → Nebenraum)
- Material des Landesnetzwerkes Weltkunde zu allen Einheiten der Fachanforderungen

Möglichkeiten der Differenzierung:

Da der Weltkundeunterricht an der GGS im Klassenverband stattfindet, sind die Lerngruppen zum Teil sehr heterogen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Differenzierung.

Differenzierung in …

… mündlichen Arbeitsphasen:

→ Satzanfänge an der Tafel geben (Ich finde, dass … / Ich denke, dass …)
→ Gesondertes Erklären von Arbeitsaufträgen in leichter Sprache **(DaZ und Fö)**
→ Gezieltes Ansprechen, um zur Mitarbeit zu motivieren
→ Gezieltes Loben, Erfolge sichtbar machen

… in schriftlichen Phasen:

→ Differenzierte Aufgaben im Lehrwerk Projekt G 5/6 
→ Angebote aus dem Bereich „Förderung/Inklusion“ im Digitalen Unterrichtsassistenten
→ Angebote aus den Arbeitsheften der Reihe „Inklusion konkret“, im Präsenzbestand der Fachbibliothek Weltkunde
→ Vereinfachte Arbeitsbögen erstellen, bzw. die Angebote der Klett-Kopiervorlagen nutzen
→ Lesetexte / Quellen gemeinsam lesen, bzw. mit dem Handy übersetzen lassen **(DaZ)**
→ Schwierige Begriffe vor der Arbeitsphase sammeln und erklären / übersetzen **(DaZ)** lassen

… bei schriftlichen Leistungsnachweisen:

- Differenzierung nach Leistungsvermögen:
  Erstellung von Klassenarbeiten auf verschiedenen Niveaustufen (Förder, ESA, MSA).

Leistungsbewertung:

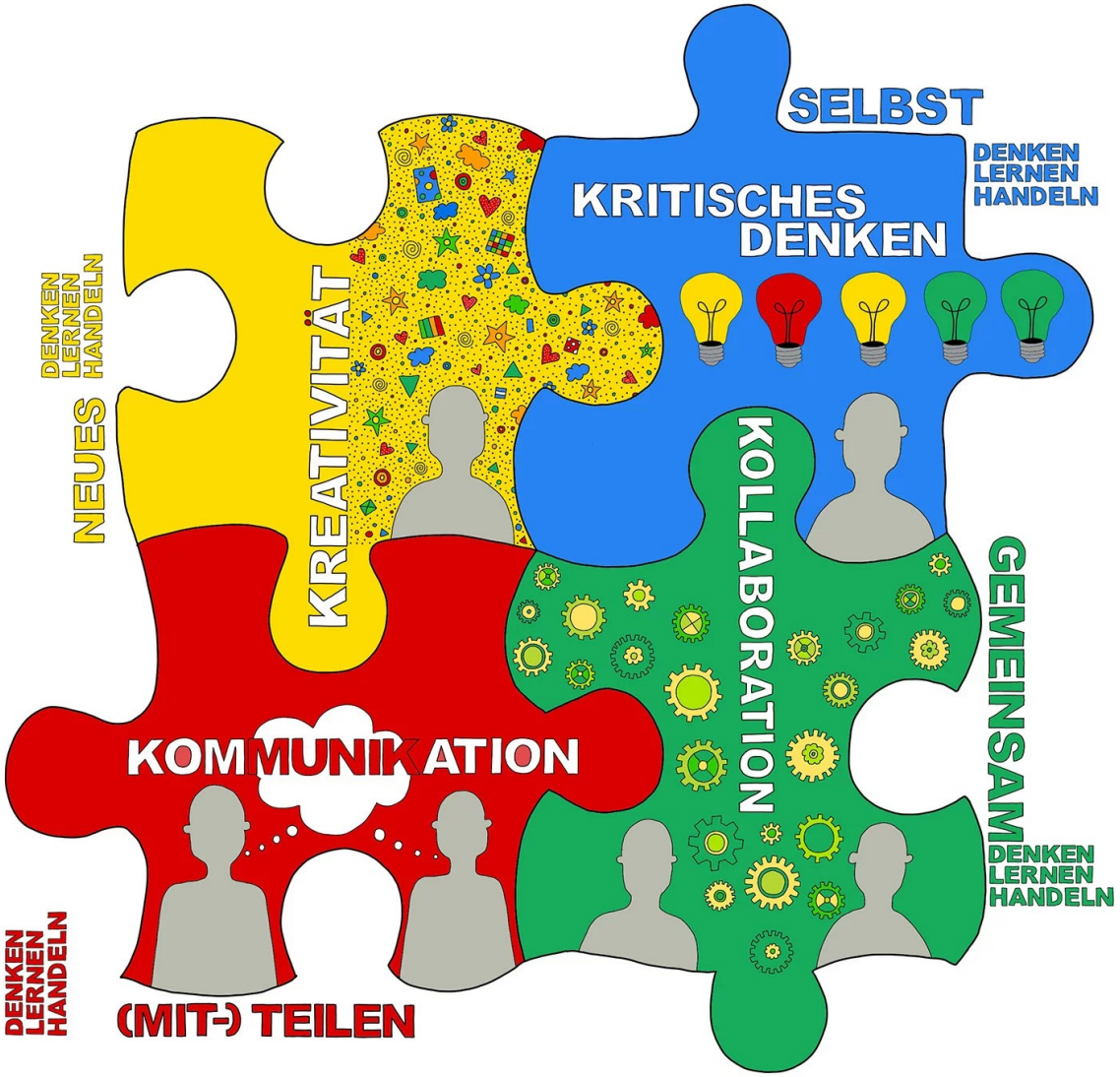
- Neben den mündlichen Leistungen können schriftliche Ersatzprodukte und alternative Leistungsnachweise zur Leistungsbewertung herangezogen werden (Präsentationen, Projekte, Plakate, Referate usw.).
- Tests dürfen eine Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten.
- Klassenarbeiten sollten in der Regel auf eine Dauer von 45 Minuten angelegt sein.
- Klassenarbeiten sind so zu stellen, dass ihre Bearbeitung den Nachweis der fachbezogenen Kompetenzen im Fach Weltkunde erfordert. Vorschläge für Klassenarbeiten tauschen wir bei Iserv → Weltkundelehrer aus. Wir streben an, in den Klassen gleiche Klassenarbeiten zu schreiben, um die Vergleichbarkeit zu erhöhen.
- Die Anzahl der Klassenarbeiten orientiert sich am Erlass Leistungsnachweise des Ministeriums und ist im Fachcurriculum unter der jeweiligen Klassenstufe aufgeführt.
- Für die Bewertung von Klassenarbeiten ist folgende Verteilung vorgesehen:

Verteilung entsprechend der jeweiligen Anforderungsebene:					
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
100% - 92%	91% - 81%	80% - 67%	66% - 50%	49% - 30%	29% - 0%

- Für die Gesamtnote im Fach Weltkunde werden die Noten der Klassenarbeiten und alternativen Leistungsnachweise mit etwa 20%, die Noten für die Unterrichtsbeiträge mit etwa 80% gewichtet.

Um die Selbstständigkeit der Lernenden im Weltkundeunterricht zu fördern, schätzen sich die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Halbjahres selbst ein.
(siehe Selbsteinschätzungsbögen)

[4-K-Modell basierend auf: Partnership for 21st Century Learning]



Selbsteinschätzungsbogen für die Lernenden
(abrufbar bei Iserv unter „Weltkundelehrer“)

SELBSTEINSCHÄTZUNGSBOGEN

(Ich schätze selbst ein, wie ich gearbeitet habe)

von: _____ **Datum: _____**

So habe ich in dieser Woche gearbeitet:	immer	meistens	manchmal	selten	nie
Ich habe sofort mit meinen Aufgaben angefangen.					
Ich habe leise und konzentriert gearbeitet.					
Ich habe niemanden beim Arbeiten gestört.					
Ich habe mich nicht ablenken lassen.					
Ich bin ordentlich mit den Materialien umgegangen.					
Beim Prüfen war ich ehrlich.					

Das konnte ich gut:

Das hat mir am meisten Spaß gemacht: